

# ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN IN DIETZENBACH e.V.

## PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung

Freitag, 18. März 2005 um 18.30 Uhr

Spielinsel, Babenhäuser Straße 4

Anwesend: Dagmar Altenburg, Paul Klöppinger, Barbara Cárdenas, Zeynep Neziroglu Luise Oberdorfer, Peter Seiz, Gerd Wendtland, Lougina Kuraszkiewicz- Moskwa; Anne Schlosser, Wolfgang Altenburg, Jasno Kvesic, Gerti Röhner, Arif Apandag, Ricardo Cárdenas, Hannelore Klingbeil, Mehmet Basmama, Gisela Mauer, Cengiz Hendek

Entschuldigt: Horst Schäfer, Vecih Yasaner

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
  - a) durchgeführte Aktivitäten
  - b) geplante Aktivitäten
  - c) Räumlichkeiten
  - d) Öffentlichkeitsarbeit
  - e) Aussprache
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Nachwahl des 1. Vorsitzenden

1. Begrüßung durch Barbara Cárdenas.

2. Bericht des Vorstandes

- a) durchgeführte Aktivitäten: AG Ganztagschule:. Es wurden eine Reihe von Veranstaltungen in der Sterntalerschule effektiert. Neu dazu gekommen ist die Regenbogenschule. Thema der AG ist unter anderem Ausbau der Ganztagschule. Welche Rolle spielen dabei die Kitas, die Stadt, Sprachförderung? Außerdem wurden alle 6- 8 Wochen pädagogische Filme gezeigt. Daran haben jeweils bis zu 50 Personen teilgenommen. Für die Bediensteten der Stadt galten die Stunden als Fortbildungsstunden. Es wurde auch ein Türkischkurs für pädagogische Mitarbeiter organisiert.

Der Mitgliederpflege, die als sehr wichtig erachtet wird, galt ein Teil der Arbeit des Vorstandes. Zur Zeit hat der Verein 94 Mitglieder.

LOS Projekte: Folgende Projekte wurden genehmigt und werden zur Zeit vom Verein durchgeführt:

Das Projekt Tanz gestaltet Miteinander wird von Anne Schlosser & Katharina Reif im Haus des Ehrenamtes und der Jugend geleitet. Dort sollen Bewegungsarbeit, Tanztechnik + Gestaltung, Entwicklung eines Bühnenstückes mit westlichen und östlichen Tanzgrundlagen erarbeitet werden. Daran können Mädchen und Jungen, im Alter von 14 bis 25 Jahren, die im Spessartviertel wohnen, teilnehmen.

Das Projekt Kurs für Flohmarkthändler wird von Gerd Wendtland geleitet. Das Ziel dieses Projektes ist es, dass arbeitslose Bewohner des Spessartviertels im Flohmarkthandel ausgebildet werden.

Das Projekt Bunter Spielkreis für marokkanische Mütter und ihre Kinder wird von Alexandra Platzek ( Erzieherin aus Offenbach) und von Saliha Nouna geleitet. Die Koordination und fachliche Begleitung übernimmt Barbara Cárdenas. Ziel in dieser Gruppe ist es, dass die Mütter ihre Deutschkenntnisse erweitern, mit ihren Kindern spielen und dabei lernen, was Kinder für ihre frühkindliche Entwicklung und für einen guten Start in den Kindergarten benötigen. Außerdem werden die marokkanischen Mütter über die Möglichkeit sich als Tagesmutter ausbilden zu lassen informiert.

Das Projekt Jugendbüro für Europa wird von Cengiz Hendek mit der Unterstützung von Silke von Staden geleitet. Ziel ist es, dass die Jugendlichen über diverse Themen, von der EU- Historie bis hin zu den Menschenrechte in der Türkei reden.

Noch nicht genehmigte Projekte sind Ausbildung zur Märchenerzähler/in, Internationale Gärten, intensive Nachhilfe für Jugendliche und Frauentreff.

Ein weiterer Aktivität des Vereins sind die Monatstreffen. Hier werden jeden Monat verschiedene Angebote von den Vorstandsmitgliedern für Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger gemacht. Bisher wurden ein Türkischer Abend, ein Dia Vortrag „Dietzenbacher in China“, ein Gesprächsabend mit Musik in gemütlicher Atmosphäre und ein Abend unter dem Thema „Interkulturell spielen“ veranstaltet. Diese Monatstreffs werden fortgeführt.

Im vergangenen Jahr wurde von der Jugendgruppe ein Konzert für Jugendliche veranstaltet. Viele deutsche und ausländische Jugendliche fanden bei der Hip-Hop Musik ihre Gemeinsamkeiten.

Außerdem wurden unter dem Motto „Sinnbild des Lebens“ orientalische Brunnen mit Fotos im Foyer des Rathauses ausgestellt.

Zum drittenmal wurde eine Lesung im Gedenken an den 11. September veranstaltet. Die Texte der beiden ersten Lesungen wurden als Buch mit Bildern gedruckt. Sie wurden teilweise verkauft und auch an weiterführenden Schulen kostenlos abgegeben.

Die interkulturelle Frauengruppe wird unter der Leitung von Frau Anisa weitergeführt.

Unter anderem hat der Verein an verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B., Fest ohne Grenzen, Trinkbornfest und Markt der Möglichkeiten, teilgenommen.

Das MuKi- Theater sowie die Gruppe orientalischer Tanz sind im Moment aus verschiedenen Gründen nicht weiter durchgeführt werden.

**b.) geplante Aktivitäten:** Bei Genehmigung steht als nächstes Projekt die „Internationalen Gärten“ an. Die Gärten haben keine Grenzen und keine Häuser. Es sollen sich verschiedene Nationen treffen und ein Stück Land bearbeiten.

Am 9. Juli 05 wird im Reinhard-Göpfert-Haus ein internationales Sommerfest stattfinden.

**c.) Räumlichkeiten:** Der momentane Treffpunkt für die Sitzungen des Vereins sind die Räumlichkeiten im Ausländerzentrum, die nicht für größere Veranstaltungen

geeignet sind. Am Anfang des Jahres war unser Treffpunkt mit der Genehmigung der Stadt Dietzenbach, das Stadtteilbüro im Lohrer Weg. Eigentümer der Wohnungen hatten jedoch Einspruch dagegen erhoben, dass die Räume von „fremden Organisationen“ genutzt werden. Zu Beginn der Vereinsgründung wurden Sitzungen „privat“ durchgeführt, zeitweise wurden dann die VHS, die Sterntalerschule und der Club 33, genutzt.

**d.) Öffentlichkeitsarbeit:** Die Homepage soll weiterhin mit Terminen und Informationen aktuell gehalten werden. Bisher wurde die Homepage von Cengiz Hendek aktualisiert. Jetzt wird auch Gerti Röhner dabei mitwirken.

**e.) Aussprache**

### **3. Bericht der Kassiererin**

Frau Altenburg verliest den beigefügten Kassenbericht.

### **4. Bericht der Revisoren**

Luise Oberdorfer berichtete, dass sie und Rudi Reiz im Februar 2005 unabhängig voneinander die Bücher des Vereins für das Rechnungsjahr 2004 geprüft haben. Dabei wurden alle Eingangs- und Ausgangsbelege, sowie die Bankbuchungen mit dem Journal verglichen und kontrolliert. Beide kamen zu dem gleichen Ergebnis: es gibt keinerlei Beanstandungen. Alle Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht und belegt. Der Jahressaldo entspricht dem Bankbestand.

Frau Oberdorfer stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten

### **5. Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig

Barbara Cardenas verliest die Email von Vecih Yasaner, mit der er als 1. Vorsitzender des Vereins Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V. zurücktritt. Dies macht eine Nachwahl notwendig

### **6. Wahl eines Wahlleiters**

Wolfgang Altenburg wird als Wahlleiter vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt.

### **7. Nachwahl des 1. Vorsitzenden**

Einziges Kandidat ist Dr. Gerd Wendtland. Es wird einstimmig beschlossen, per Akklamation zu wählen. Dr. Gerd Wendtland wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Dr. Wendtland nimmt die Wahl an.

Die Jahreshauptversammlung klingt mit einem geselligen Beisammensein aus.

Protokollführung  
Zeynep Neziroglu

Dietzenbach, 23. März 2005